

05.10.10, Kategorie: Aktuelle Nachrichten, Kirchenkreise

Ein Sonntag für Paare

Kirchenkreis Lüdenscheid-Plettenberg und Dekanat veranstalten ökumenisches "LiebesLeben"



Kam gut an: der ökumenische Abend "LiebesLeben". Foto: haus nordhelle

MEINERZHAGEN - Zu einem Sonntag für Paare hatten der Evangelische Kirchenkreis Lüdenscheid-Plettenberg und das katholische Dekanat Altena-Lüdenscheid in die Tagungsstätte Haus Nordhelle eingeladen. Groß war das Interesse an dieser ökumenischen Veranstaltung. Über 40 Paare kamen zu einem Nachmittag und Abend, der ein vielfältiges Programm anbot.

In der ersten Plenumsrunde wurde deutlich, wie unterschiedlich die Erfahrungen als Paar sind - von 64 Jahren Ehe bis zur Gemeinschaft von 9 Monaten. Ein Rundgang zu „Liebesinseln“ mit Fragen zur Partnerschaft eröffnete die Veranstaltung: „Was sind die besonderen Stärken des Partners?“, „Welche Herzenswünsche bestehen?“, „Welche Überraschung hat besonders erfreut?“ und „Wo ergänzen wir uns“.

Rituale in der Partnerschaft aufspüren

So war es möglich sich mit zeitgenössischen literarischen Texten zum Thema auseinanderzusetzen, dem Thema Liebe im Film nachzugehen, auf einem meditativen Weg draußen unterwegs zu sein, Rituale in Partnerschaft und Ehe aufzuspüren, Farben als Ausdruck von Liebe und Beziehung auszuwählen oder Aussagen zur Liebe in einem Bibeltext zu begegnen und sie in Verbindung zu einem Bild von Paul Klee zu setzen.

Kabarettistisch ging es weiter: Eine Putzfrau bahnt sich lautstark den Weg durch die 84 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit der Bitte, sie doch nicht bei der Arbeit zu stören, da sie noch eine wichtige Verabredung habe. Und während sie ihre Utensilien auspackt und das Publikum bittet, ihr bei der Arbeit zu helfen, stellt sich schnell heraus, dass hier eine Kabarettistin mit Humor und beredter Zunge am Werk ist. Dorothee Schaper, Pfarrerin und Kabarettistin aus Köln, beantwortete in der Rolle als Putzfrau die Frage, wie es nach 25 Jahren mit ihrem Heinz wieder spannend werden könne.

Candlelight-Dinner zum Abschluss

Ein ganz anderer Klang und besinnliche Worte schlossen den inhaltlichen Teil ab. Die Abendandacht leiteten Superintendent Klaus Majoress und Dechant Johannes Broxtermann, kunstvoll begleitet von Mary Sherburn (Klavier) und Claudia Weber (Cello).

Ein Candlelight-Dinner im festlich gedeckten Restaurant von Haus Nordhelle schloss den Abend ab. Lebhaft wurde an den Tischen weiter gesprochen. Und viele erstaunte es, wie nah und weit diese Veranstaltung wahrgenommen wurde. Aus allernächster Nähe in Valbert, aber auch aus Siegen, aus dem Ruhrgebiet und dem gesamten Märkischen Kreis waren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gekommen, die sich am Schluss der Veranstaltung fragten: „Wann wird es im nächsten Jahr weitergehen?“

Evangelische Kirche von Westfalen, Landeskirchenamt - Altstädter Kirchplatz 5 - 33602 Bielefeld
Fon (Zentrale): 0521 594-0 - Fax (Zentrale): 0521 594-129 - Landeskirchenamt@lka.ekvw.de

Quelle: www.evangelisch-in-westfalen.de